

EIDOS PROJEKT MEDIATION

Leitung: Rechtsanwälte Dr. Gisela Mähler und Dr. Hans-Georg Mähler

Südliche Auffahrtsallee 29, 80639 München
Tel. (089) 1 78 20 69, Fax (089) 17 63 21
e-mail: info@eidos-projekt-mediation.de
www.eidos-projekt-mediation.de

Masterseminar The Power of Understanding in Conflict

Zeit: Freitag, den 9. September 2022, 14:00 Uhr bis
Sonntag, den 11. September 2022, 14:00 Uhr
15 Zeitstunden

Ort: Hubertus Akademie, Hubertusstraße 22,
80639 München (Nymphenburg)

Leitung: Gary Friedman, California

Gastgeber und unterstützt von: Dr. Gisela Mähler und
Dr. Hans-Georg Mähler

Dolmetscherinnen: Seminarsprachen sind englisch und deutsch, die Beiträge
werden konsekutiv übersetzt.
Cornelia Leibinger, Rechtsanwältin
Eva Kaul, Wirtschaftspsychologin

Kosten: Kosten, falls von Firma bezahlt: € 775,00
Selbstzahler: € 675,00
einschließlich Raumkosten und Verköstigung in den
Vormittags- und Nachmittagspausen

Fortbildung: Es können entsprechende Bescheinigungen für Fach-
Anwälte bzw. nach der ZMediatAusbVO ausgestellt
werden.

I.

Wenn Parteien in einen Konflikt geraten, denken sie häufig – noch – nicht als erstes an die **Macht und Kraft des Verstehens, the power of understanding**. Näherliegender ist für sie, den Konflikt durch Ausübung von Zwang zu erledigen – jedenfalls wenn ihnen hierfür die Macht und entsprechende Zwangsmittel zur Verfügung stehen. Wenn Zwangsmittel eingesetzt werden, um eine Lösung zu erzwingen, auch wenn sie als Vereinbarung überschrieben ist, bleiben in der Regel ungute Gefühle zurück, zumindest beim Unterlegenen, weil sein Gerechtigkeitsgefühl verletzt ist. Wenn ihm/ihr möglich, sinnt er/sie auf Wiedergutmachung und Vergeltung oder bricht den Kontakt ab bzw. minimiert ihn. Damit ist die Tür zu einer eskalierenden Täter-Opfer-Spirale geöffnet.

Das EIDOS PROJEKT MEDIATION ist eine Sektion des gemeinnützigen Vereins Eidos e.V.,
anerkanntes Ausbildungsinstitut der Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation (BAFM),
des Europäischen Forums und des Schweizer Anwaltsverbandes sowie anerkannt durch das Österreichische
BMJ als Ausbildungseinrichtung nach § 23 ZivMedG. Die Leiter Gisela und Hans-Georg Mähler sind
anerkannte Ausbilder des Bundesverbandes Mediation (BM).

Bank für Sozialwirtschaft München, BLZ 700 205 00, Kto.Nr. 888 98 00
IBAN: DE80700205000008889800 BIC: BFSWDE33MUE

Recht hat u. a. die Funktion, den Schwachen zu schützen. In einem Rechtsstaat kann dies zur Aktivierung des rechtlichen Delegationssystem führen, indem also nach Gesetz durch einen Dritten, den Richter, entschieden wird und die Parteien durch ihren Anwalt vertreten werden. Auch das gerichtliche Verfahren hat, wenngleich am Ende der inhaltliche Streit durch ein - gerechtes? - Urteil beendet wird, zumindest auf der Beziehungsebene immer wieder konflikt- eskalierende Wirkung, weil es durchaus üblich ist, die Schwäche des Gegners zum eigenen Vorteil auszunutzen. Auch dies führt immer wieder zu einem Gefühl von Ungerechtigkeit und Herabsetzung.

Aber nicht nur die Handhabung von Zwangsmitteln oder die Entscheidung durch den Richter ist mit Macht verbunden.

Es gibt durchaus auch die Macht und die Kraft des Verstehens, the power of understanding.

Im Unterschied zu den beiden erstgenannten Verfahren kann sie eine wirkliche Lösung des Konfliktes herbeiführen. Ihren systemischen Ort hat sie in der Mediation und in der Cooperativen Praxis, weil diese Verfahren darauf angelegt sind, bei unterschiedlichen Wirklichkeitssichten die Selbstverantwortung der Parteien so zu stärken, dass diese selbst fähig werden, den Konflikt nachhaltig und zukunftsorientiert einer Einigung zuzuführen. Das hat zur Grundlage, dass die Parteien selbst am besten wissen, wie ihr eigener Konflikt zu lösen ist. Sie hat in der Regel zur Voraussetzung, dass es eine wissende, sich selbst verstehende, reflektierende, professionelle Handhabung gibt.

Die Macht/Kraft des Verstehens hat 3 Dimensionen.

Sie bezieht sich jeweils

- auf sich selbst – und damit auf die Entwicklung eines Inneren Zeugen
- auf die jeweils andere Partei/Person/Personen
- und die externen Wirklichkeitsbedingungen.

Die Macht der Ausübung von Zwang, aber auch die Macht des rechtlichen Delegationsverfahrens, lebt von **Polarisation**, das Verstehen mit dem Ziel einer Verständigung von **Integration**.

Das Seminar hat zum Ziel, anhand von eingebrachten Fällen und Konfliktsituationen mit Hilfe von Demonstrationen und durch rollen(spiel)bezogene Selbst-Erfahrung reflexiv die Macht des Verstehens in seinen Dimensionen näher zu durchleuchten:

- was ist das Potential der power of understanding,
- welche Konfliktformen können mit dieser Macht/Kraft ergriffen werden und welche nicht,
- wie kann sich Verstehen im Angesicht von Zwang behaupten,
- welche Grundvoraussetzungen müssen die Parteien mitbringen oder entwickeln, damit eine nachhaltige Einigung aus unterschiedlicher Wirklichkeitssicht herbeigeführt werden kann,
- wie kann die „conflict trap“, also die Einengung des Konfliktes auf richtig/falsch, entweder/oder bzw. Angriff/Gegenangriff aufgelöst werden,
- wie kann der „Innere Zeuge“ des Mediators/der Mediatorin als Grundlage der Selbst-reflexion trainiert werden,
- welche reflexive Selbstregulierung steht dem Mediator/der Mediatorin zur Verfügung, um eigene Vorurteile und damit verbundene Gefühle (zB Ärger auf eine der Parteien) so

verwandeln zu können, dass Empathie/Mitgefühl als Grundlage des Verstehens wieder hergestellt werden kann,

- welche Fragestellungen sind sinnvoll, um die Macht des Verstehens zu aktivieren, und welche Kommunikationsformen sind ihr dienlich, um sie zu verstärken,
- wie kann die Macht des Verstehens durch den Mediator/die Mediatorin für die Parteien untereinander ansteckend wirken und zu einem Perspektivenwechsel führen,
- wie können die jeweiligen „eigentlichen“ Bedürfnisse und Interessen der Parteien – vergangenheits- und zukunftsbezogen – erforscht werden und in einer Einigung münden,
- und vieles mehr.

II.

Die Leitung des Seminars liegt bei Gary Friedman, Mill Valley, Californien.

Er hat gemeinsam mit Jack Himmelstein die Mediation – am Beginn weitgehend organisiert vom Eidos Projekt Mediation – zu uns nach Deutschland gebracht.

Sein Institut heißt kennzeichnenderweise „The Center for Understanding in Conflict“.

U. a. lehrt er zusammen mit Robert Mnookin (Nachfolger von Roger Fisher) in Harvard sowie mit ihm an der World Intellectual Property Organization in Genf. Er hat mehrere Bücher geschrieben, so zusammen mit Jack Himmelstein „Challenging conflict: Mediation through understanding“, deutsch: Konflikte fordern uns heraus (Metzner-Verlag 2015) sowie Inside Out, herausgegeben 2014 von der American Bar Association. Er hat Erfahrungen aus mehr als 1.000 Mediationen in den letzten 20 Jahren. In Deutschland ist er Sokrates- und D.A.CH.-Preisträger.

Gisela und Hans-Georg Mähler gehören zu den Mediatoren der ersten Stunde, sie stehen seither, also seit mehr als 30 Jahren, mit Gary Friedman im ständigen, freundschaftlichen Kontakt. Näheres zu ihrer Person auf www.eidos-projekt-mediation.de unter Ausbildungs- und Seminarleitung.

III.

Vorgesehene Seminarzeiten:

Freitag, 9.9.2022	14:00 Eintreffen, Beginn des Seminars 14:30 Uhr – 19:00 Uhr
Samstag, 10.9.2022	9:30 – 13:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr
Sonntag, 11.9.2022	9:30 – 14:00 Uhr

Für auswärtige Teilnehmer empfehlen wir für die Übernachtung zB das Hotel Laimer Hof (Laimerstraße 40, 80639 München, Tel. 089/1780380, E-Mail: info@laimerhof.de), das Hotel New Orly, (Gabrielenstraße 6, 80636 München, Tel. 089/121060, Fax 089/187800, E-Mail: info@hotelneworly.de), das Hotel Kriemhild (Guntherstraße 16, 80639 München, Tel. 089/1711170, E-Mail: hotel@kriemhild.de) oder die Pension Lutz (Hofenfelsstraße 57, 80637 München, Tel. 089/162970, E-Mail: lutz@pension-lutz.com).

IV. Zielgruppe

Wir wenden uns vor allem an Mediatoren/Mediatorinnen und C.P.-Praktiker, die die seltene Gelegenheit nutzen wollen, Gary Friedman in seiner Arbeit zu erfahren und sich selbst und the power of understanding als fundamentale Grundlage der Mediation vertieft verstehen wollen. Seminarsprachen sind englisch und deutsch, die Beiträge werden konsekutiv übersetzt.

V. Ort und dortige Kosten

Für das Seminar haben wir Räume der Hubertus-Akademie, Hubertusstraße 22, 80639 München angemietet. Unsere Seminarräume liegen in Nymphenburg. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen mit der U1, U7, Haltestelle Rotkreuzplatz, von dort zu Fuß oder der Straßenbahn Linie 12 zur Hubertusstraße. Oder mit der Straßenbahn Linie 17 zum Romanplatz, von dort zu Fuß oder Weiterfahrt mit der Linie 12 zur Hubertusstraße.

Wir werden dafür sorgen, dass zu den Vormittags- und Nachmittagspausen Getränke und ein kleiner Snack bereitstehen. Diese Kosten sind im Seminarpreis eingeschlossen.

VII. Anmeldung

Wir fügen einen Anmeldebogen bei und bitten, diesen möglichst bald zurückzuleiten, damit wir wissen, mit wieviel Teilnehmern wir rechnen können.

Im Falle des Rücktritts wird 3 Wochen vor dem Termin (eingehend) eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 50,00, bis 10 Tage vor dem Termin die Hälfte der Seminargebühr fällig. Danach fällt die gesamte Seminargebühr an, es sei denn, dass ein anderer Teilnehmer nachrücken kann.

Wir freuen uns sehr, möglichst viele von Euch auch bei dieser Gelegenheit wieder begrüßen zu können.

Herzlich

Gisela Mähler

Hans-Georg Mähler